

Materialpaket zum Film „Die Pandemie“



Um die im Film aufgegriffenen Aspekte für Jugendliche greifbar zu machen, wird die Produktion durch ein Materialpaket für den Einsatz in der pädagogischen Praxis gerahmt. Dieses enthält Methoden und Übungen, in denen die Teilnehmenden sich mit eigenen und fremden Erfahrungen während der Pandemie beschäftigen und Raum haben, Erlebnisse zu reflektieren und aufzuarbeiten.

Die meisten Übungen erfordern das konkrete Arbeiten am Film. Einige lassen sich aber auch losgelöst von diesem bearbeiten.

Der Film »Die Pandemie (<https://youtu.be/OES9QMhTfU>) (<https://youtu.be/OES9QMhTfU>)«

09:21 Min. Film von 2020

Youtube

Externes Video

Beim Anzeigen des Videos wird eine Verbindung zu Youtube hergestellt.

[Video anzeigen](#)

Weitere Informationen [erhalten Sie hier](#).

Produktionsbegleitung: Blaise Baneh, Milen Zhelev

Kamera: Nabil Faraq

Schauspieler*innen: Kreshnik Ramadani, Agnes Hütte, Leonie Funke

Crew: Nabil Faraq, Omnia Darwich, Uche Frances

Sound: Katharina La Henges, Ashraf Najem

Licht: Sarifa Everton

Foto: Angelie Robincruso

© 2021 Film X / JFF / BKM

[Mehr über Die Pandemie \(https://rise-jugendkultur.de/produktion/die-pandemie/\)](https://rise-jugendkultur.de/produktion/die-pandemie/)

Praxismodule

Zeit: ca. 4 Stunden (gesamt, alle Module)

Zielgruppe: ab 7. Klasse

Einsatz in: Schule und außerschulischem Bereich

Das Materialpaket zum Film „Die Pandemie“ beinhaltet zwei Praxismodule, die unabhängig voneinander durchgeführt werden können.

Im ersten Modul „Solidarität in der Pandemie“ lernen die Teilnehmenden verschiedene Perspektiven und Lebensrealitäten in der Coronapandemie kennen und beschäftigen sich mit Unterstützungsmöglichkeiten.

Im zweiten Modul „Medien in der Pandemie“ reflektieren die Teilnehmenden, wie sich die Mediennutzung in der Pandemie verändert hat, und diskutieren eigene Erfahrungen.

Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen in der Coronapandemie zu reflektieren und aufzuarbeiten. Gleichzeitig wird ein Bewusstsein für andere Lebensrealitäten und Perspektiven geschaffen.

Ziele:

- Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen während der Pandemie
- Reflektieren verschiedener Perspektiven auf den Umgang mit der Pandemiesituation
- Entwickeln von Empathie und Verständnis für andere Lebensrealitäten

Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen von Berichterstattung

Hinweis: Das Thema Verschwörungsideologien wird im Materialpaket nur am Rande bearbeitet. Trotzdem ist es sinnvoll, dass sich die Moderation vorher mit dem Thema auseinandersetzt, um reagieren zu können, falls Teilnehmende während der Durchführung der Module eigene Erfahrungen mit Verschwörungserzählungen einbringen oder selbst

solche verbreiten wollen.

Wichtig ist, dass die Moderation verschwörungsideologischer Aussagen auf jeden Fall widerspricht und sie als Verschwörungserzählung markiert.

Möglichkeiten zum weiteren Arbeiten zu diesem Thema finden Sie in folgender

Handreichung: https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2021/04/Broschuere_VI_Schule_2021.pdf(https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2021/04/Broschuere_VI_Schule_2021.pdf)

Inhaltverzeichnis

Modul 1: „Solidarität in der Pandemie“

- Positionierungsübung
- Unterstützungsmaßnahmen
- Film: „Die Pandemie“

Modul 2: „Medien in der Pandemie“

- Medienkarte
- Nachrichten vergleichen

Das Materialpaket können Sie zusammenhängend als PDF herunterladen:

RISE_Die Pandemie

PDF 1,3 MB

(https://rise-jugendkultur.de/files/2021/09/rise_pandemie.pdf)

Feedback Modul

Das Feedback Modul bietet Anregungen zu Reflexions- und Feedbackmethoden. Es ist thematisch nicht an das Materialpaket gebunden und kann individuell angepasst oder erweitert werden. Es kann hier als PDF heruntergeladen werden.

RISE_Feedback-Modul

PDF 1,2 MB

(https://rise-jugendkultur.de/files/2020/01/rise_feedback-modul.pdf)

Online verfügbar: <https://rise-jugendkultur.de/materialpaket/materialpaket-zum-film-die-pandemie/>

RISE ist ein Projekt des [JFF](#). Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.